

Neubau Boxenlaufstall mit insgesamt 300 Plätzen



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Eine Stahlhalle mit zwei Ständerreihen bildet die Grundlage der 106 x 40m großen Produktionseinheit, dem sechserreihigen Boxenlaufstall mit 300 Plätzen. Die Dacheindeckung aus Wellfaserzementplatten wird durch zwei unterbrochene Lichtplattenreihen ergänzt.

Ein 2,50 m breiter Lichtfirst komplettiert die Dachhaut. Durch aufblasbare verbundene Luftschräume wird die Luftführung in dem Kaltstall beidseitig reguliert. Im aufgeblasenen Zustand ergibt diese variable Außenhaut zwischen verzinkten Rohren als Führungsschienen eine feste Wand. Die transparente und somit lichtdurchlässige Außenwandverkleidung optimiert die Stallausleuchtung.

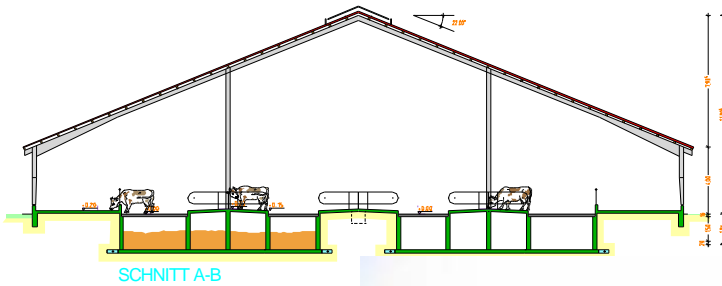
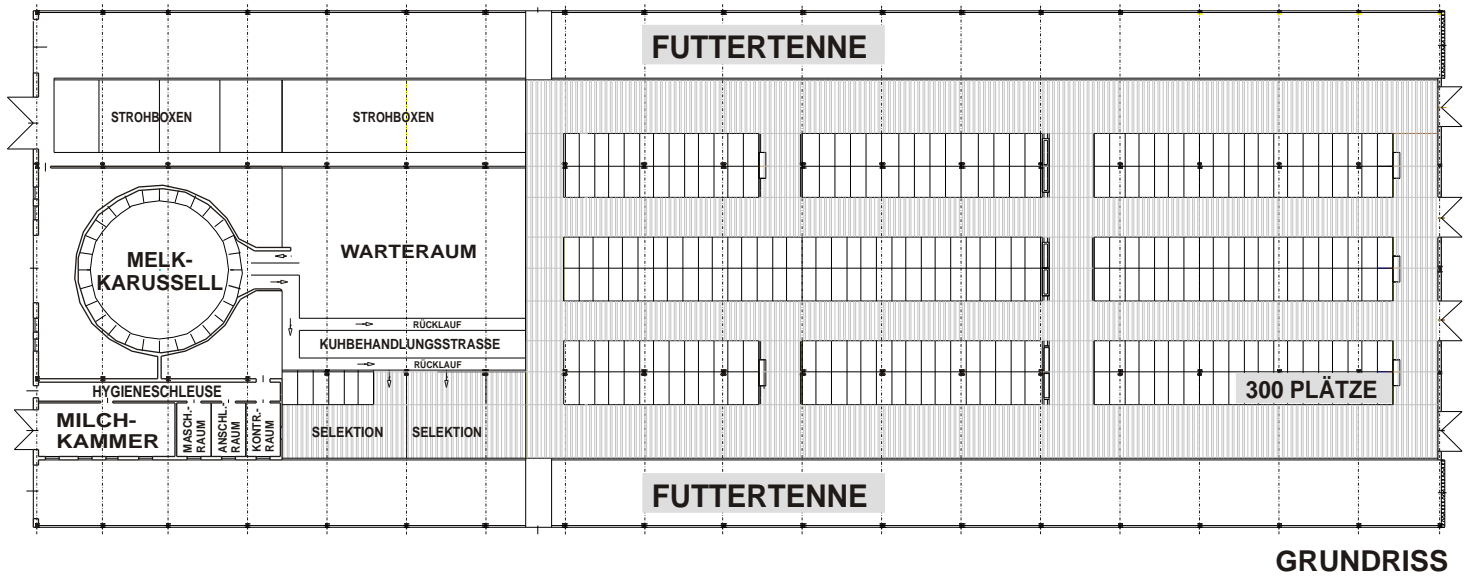
Der beidseitig jeweils fünf Meter breite Futtertisch verspricht ein enormes Erweiterungspotential sowie kurze Wege bei der Futtervorlage. Im eigentlichen Laufstallbereich steht den Kühen auf 4 m breiten Laufgängen an den Futtertischen viel Bewegungsraum zur Verfügung. Vier Übergänge mit Breiten von 3 bis 4 m sowie die beiden zentralen Laufgänge in Längsrichtung mit einer Breite von 3 m ergänzen dieses Angebot. Das darunter befindliche Güllelager als doppeltes Rundlaufsystem reicht für eine Lagerkapazität von sechs Monaten.

Insgesamt wurden 300 freitragende Liegeboxen in

Doppelreihen aufgebaut. Über die Installation einer Abschlussbohle werden diese als Kombinationsboxen mit einem Sägemehl-Strohgemisch eingestreut.

Dem eigentlichen Laufstallbereich schließt sich auf den vorderen 37 m der gesamte Technikbereich an. Über den mit 5% ansteigenden asphaltierten Wartehof mit Treibevorrichtung werden die Kühe dem 40er Melkkarussell zugeführt, in dem künftig 160 bis 180 Kühe pro Stunde gemolken werden sollen. Ausgerüstet ist die installierte Technik mit Milchmengen- und Leitfähigkeitsmessung, Schlauchnachführung und automatischer Abnahme. Über einen Plattenkühler wird der gemolkenen Milch der größte Teil der Wärme entzogen und dem Tränkewasser zugeführt. Ein an den Schnellauslauftränken installiertes Kreislaufsystem verhindert ein Einfrieren des Wassers in den Wintermonaten.

Beim Verlassen des Melkkarussells werden die Kühe über eine Dreiwegeschleuse geführt, die die Separierung der Tiere ermöglicht. An der gegenüberliegenden Seite des Melkkarussells wurde in einem 36 m langen und 5 m breiten Bereich am Futtertisch ein großzügiger Abkalbbereich als Tiefstall auf Stroheinstreu errichtet.



Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-0

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

info@nbs-meppen.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

info@nbs-zeven.de